



Mustergültig

Beim Modewochenende „Neukölln zieht an“ präsentieren sich die besten Labels des Bezirks

Nicht nur in Kreuzkölln, dem Szeneviertel Neuköllns, sondern auch in anderen Teilen des Bezirks hat sie Modelabel gefunden, beispielsweise an der Schillerpromenade. Sabine Hülsebus vom Verein Wirtschaft und Arbeit in Neukölln ist ganz begeistert, dass sie bei ihren Recherchen auf 50 junge Modeschaffende gestoßen ist, die in dem Bezirk nicht nur arbeiten, sondern teilweise auch Läden betreiben. 15 von ihnen, ausgewählt durch eine kompetente Jury, werden im November beim Fashion Weekend „Neukölln zieht an“ in der Alten Post mit einer Modenschau und an Verkaufsständen zeigen, was sie können. Zehn weitere haben einen Gemeinschaftsstand. Und das bedeutet keineswegs nur Streetwear, wie der Öko-Luxus von Magdalena Schaffrin und die eleganten Einzelstücke von steinort-berlin (Foto) beweisen. Das Modewochenende steht im Zusammenhang mit der Aktion Karl-Marx-Straße, die den Standort wirtschaftlich voranbringen möchte. Passend dazu und ebenfalls in der Alten Post zeigt die Galerie R31 mit „Threading Trends Berlin“ eine Ausstellung zur zeitgenössischen Textilkunst. sd

► **Fashion Weekend** Alte Post, Karl-Marx-Straße 97-99, Neukölln, „Neukölln zieht an“, Fr 7.11., 12-20 Uhr, Modenschau 16 Uhr, Sa 8.11., 10-20 Uhr, www.neukoellnziehtan.de; „Threading Trends Berlin“, Fr 31.10. bis Sa 15.11., Mi-So 15-20 Uhr